

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Lobgesänge auf die Festtage der seligen Jungfrau Maria

Albrecht, Franz Anton

Donaueschingen, [ca. 1856]

Tenor

[urn:nbn:de:bsz:31-303371](#)

Tenor.

I. Auf das Fest. Maria Empfängniss.

Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwä-che Mens-schen kin-.
Al-le glau-bi-gen Ge-schlech-ter. Hei-lig-ste der Er-den-tich-
dir ein wür-dig Lob-lied weih'n; dei-ner Lie-be sich en-freun'-n: O da Heilige du Re-
Nen-nen we-gen rei-nem Sinn dich der Eng-el Ko-ni-gin Got tes reinste rapho-
From-me, wie der Frem-men Kei-ne, wer ist dir im Himmel-reich wer ist dir auf Er-den glei-
nen-nen dich der Mensch-heit Eh-re rühmen heute hoch-en-freut, dei-nes Herzens Rei-nig-keit

II. Auf das Fest. Maria Lichtmess.

Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu-en-füllen, stellst
Sach Ma-ri-e no heil-ge-m Bil-de laut-ans hier im Staub ge-fü-de Gott
dich den Prie-stern dar, Scrin o-pfernd am Alt-ar Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, i-
Herr in De-muth weil'n ganz des Höchsten Die-nen sein Wie Ma-ri-a dich zu lie-ben ist
Eng-el selbst en-ha-ben gibet du Gott die Ehr al-lein; sei ne Magd nur willst du sein
Pflicht von uns-ren Trieben, nimm das o-pfer Herr, der Welt! weil dies o-pfer dir ge-füll

III. Auf das Fest. Maria Verkündigung.

Zu der Mensch-heit höch-sten Eh-ren Jung-frau will dich Gott en-höh'n, Ihn, den He-
Seht das ho-he Wörト en-süllt, er der Höch-stet sie empfängt Ihn, der a-
zu, ge-bä-ren, bist du Rein-ste aus-en-sehn! Fra-ge nicht wie kann's
Sehn-sucht stil-let, der uns Heil und Le-ben schenkt, Ih-res Na-mens denkt
sche-hen: Got-tes All-macht hat kein Kiel, alle Völker wer dens sehen, seinem Wörト ist nichts zu
Ruh-me stets die gan-ze Chri-sten-heit dei-sie steht im Hei-lig-thume Gottes voll der Herrlic-

* Sämtliche Gesänge sind choralmässig vorzutragen.

Preis

IV. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.

Al_ler An_muth, al_ler Gü_te, al_ler Huld ver_ehr_te
 Eng_el rei_chen dir den Scap_ter; Pa_trin_ar_chen und Pro_
 Himm_li_sche! nimm an das Lob_tied, das dir dei_ne Treu_en/

 Vor_bild. Du Be_scheid'_ne, du Ken_sche! rei_nes Sinn's im/
 phe_ten Grü_ss'en dich Ma_ri_a! Jung_frau'n weih'n dir
 bring_en. Bitt für uns Ma_ri_a! o dein Le_ben/

 Her_nen! Hei_li_ge und mil_de Jung_frau! Nimm von dei_nes
 Kro_nen; Mär_ti_ver dir ih_re Pal_men, und in_ei_nem/
 leucht uns durch der Zeit und Welt_ge_lüm_mel. Dank_bar wol_leben/

 Soh_nes Kin_dern heut ein schwa_ches Lob_tied an!
 Lob_ge_sang_e prei_set dieh der Him_mels_chor.
 mir dir sol_gen wie durch Freu_de, so durch Leid.

V. Auf das Fest Maria Geburt.

O du mit lau_term Got_te sinn, der rein_sten Gei_ster Kó_ni gin! Be_
 O Hei_li_ge! die rein und groÙ das Heil' ge trug im heil_gen Schoß! O
 Die voll der Lie_be im lér_ein mit ih_rem Schö_pfer, eng_el_rein von/

 gnä_dig_te, die sich der Herr nur Mut_ter sei_nes Sohn's er_kohz sie
 du, die ih_ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoffnung al_ler Welt, mit
 schno_der Lust von, Sün_de fern, in sel_ger Won_ne Gott em_pfand! O

 hei_li_gend von An_be_ginn, sei un_se_re Für_spre_che rin sei
 sar_tem Mut_ter arm um_schlang! Dir tón_t der Chris_ten Preis_ge_sang, dir
 lass uns dei_ne Kin_der sein; so fromm wie du, so him_lisch rein, so

 un_se_re Für_spre_che rin/
 tón_t der Chris_ten Preis_ge_sang/
 fromm wie du, so him_lisch rein!